

Auswahl von Kommentaren aus der Petition gegen die Zerstörung des LSG Oberer

Eltingmühlenbach / Gertrudensee im November 2016 auf change.org

Ich Naturschützer bin, der zwar - als einer der Väter der 'Ampelkarte' – nicht generell gegen Windkraft ist, aber hier, in diesem Gebiet, keine Status-Änderung duldet.

... das im Landschaftsplan "Grevener Sande" bewusst festgeschriebene Schutzgebiet unbedingt erhalten werden muss.

Weil es meine Heimat ist und schöne Kindheitserinnerung dran hängen.

Ich habe mich schon oft in diesem herrlichen Gebiet aufgehalten und Tierbeobachtungen (Eisevogel, Schwarzspechte, Bachforellen, Hermelin auf Kaninchenjagd) gemacht. Unbedingt schützenswert!!!!

Da ich diese Gegend seit 35 Jahren intensiv nutze und genieße. Ich halte sie für die schönste Gegend in ganz Greven

Ich unterschreibe, weil ich viele Jahre in Münster gelebt habe und diese Gegend durch Spaziergänge und Radtouren sehr gut kenne. Diese Gegend ist wunderschön und der Einflug tausender Wildgänse in das Naturschutzgebiet Brüskenheide war/ist spektakulär. Durch den Bau dieser Riesenwindräder würde diese Gegend völlig zerstört.

Ich kenne die Region als Radfahrer und halte sie auf jeden Fall für schützenswert. Windkraft ja, aber nicht um jeden Preis. Man darf doch nicht zulassen, dass wertvolle Landschaften, die bereits offiziell als besonders schützenswert eingestuft wurden, dafür zerstört werden.

Mir ist das zur Diskussion stehende Areal aus meiner Studienzeit und von späteren Besuchen als vielfältig strukturierte Landschaft mit vielen faunistischen und botanischen Besonderheiten bekannt. Der Erhalt dieses wertvollen Gebietes wiegt allemal schwerer als seine Nutzung mit fragwürdigen und wirtschaftlich unrentablen sogen. alternativen Energieträgern.

Während meiner Zeit an der Universität Münster war dieser einzigartige Lebensraum häufiges Ziel von Exkursionen und Forschungsarbeiten. In der heutigen Kulturlandschaft haben sich nur noch wenige derartige zusammenhängende Lebensräume für Pflanzen und Tiere erhalten. Daneben hat dieses Gebiet einen nachhaltigen Einfluss auf den Landschaftswasserhaushalt. Jeder Eingriff würde nicht nur lokal sondern darüber hinaus unvorhersehbare Schäden verursachen.

...der Ausbau von Windkraftanlagen nur da vorangetrieben werden darf, wo es auch die Belange des Artenschutzes zulassen!, sonst wird diese Art der Energiegewinnung unglaubwürdig. Wir brauchen auch in Zukunft Naturräume, die nicht mit Windkraftanlagen durchsetzt sind.

Ich unterschreibe, weil ich generell eindeutig für den Bau von Windkraftanlagen bin, aber nicht in dieser gigantischen Größe und an diesem Ort. Da gibt es deutlich bessere Alternativen.

...es darf nicht sein, dass immer mehr Landschaft und natürliche Lebensräume, und damit Artenvielfalt und Schönheit unserer Umwelt, wegen wirtschaftlicher Interessen oder aus Unverstand unwiederbringlich vernichtet werden. Die ursprünglich als ökologisch nützlich gedachte Windkraft hat sich durch maßlose Nutzung und Missbrauch längst in ihr Gegenteil verkehrt und wird zur Gefahr für die Natur. In seiner Dummheit und Gier zerstört der Mensch seine eigenen natürlichen Lebensgrundlagen. Dieser Wahnsinn muss endlich irgendwie gestoppt werden.

...weil wir eine besondere Verpflichtung zum Erhalt von Natur und Umwelt unseren Kindern und den nachfolgenden Generationen haben. Ein guter Bekannter und Baumexperte sagte mir einmal: Bei der Natur und insbesondere bei Bäumen muss man in Generationen denken. Wir profitieren heute von der Arbeit und den Anpflanzungen unserer Großeltern und unsere Enkel einmal von unseren Anstrengungen für Natur und Umwelt. Diese Nachfahren erleben die Bäume, die wir heute pflanzen oder aber auch einfach nur erhalten. Wie wahr.

Ich bin gegen den Bau der geplanten Windkraftanlage, denn dieses Vorhaben zerstört das wundervolle Landschaftsschutzgebiet und damit den Lebensraum vieler Vögel und anderer Waldtiere. Außerdem verschandeln die Windkraftträder die Landschaft und bringen nicht nur während der Bauphase sondern auch im Betrieb für viele dort lebende Tiere den Tod. Der Lärm, den die Windräder im Betrieb erzeugen nimmt den Tieren zudem die Ruhe und den Menschen den Erholungswert. Da ich in meiner Freizeit gerne in schöner Landschaft mit dem Rad unterwegs bin, liegt mir sehr daran, diese dort, wo sie noch erhalten ist, zu schützen.

Ich unterschreibe, weil ich der Meinung bin, daß Windkraftanlagen in Naturschutz-und Landschaftsschutzgebieten nichts zu suchen haben. Es wird immer mehr deutlich, daß es nicht um eine Energiewende sondern um ein Investment bei der Windkraft geht.

Es ist eine politische Schande, wie unsere schöne und Schützens würdige Landschaft flächendeckend mit diesen riesigen Industriebauten systematisch verunstaltet wird.

Unter dem Deckmantel "Klimaschutz" wird das zerstört, was das Klima schützt: intakte Natur! Bäume, Tiere, Gesundheit, wunderschöne Landschaften- alles wird geopfert um des Profites willen! Gier frisst Hirn und den letzten Funken Anstand...!

Energie ist erneuerbar, Heimat nicht...

Der Sinn und Zweck von Landschaftsschutzgebieten wird durch Windparks unwiederbringlich und ohne Ausgleich ausgehoben. Der Nutzen für Investoren und Betreiber steht in keinem Verhältnis zum Verlust der Lebensqualität für Mensch und Tier.

Ich sicher bin, daß die Energiegewinnung durch WKA zum derzeitigen Zeitpunkt aufgrund fehlender Energiespeicherung, der Bereithalten von Reserveenergie über fossile Energieträger und die Auswirkungen auf Natur und Mensch keine nachhaltige Lösung darstellt und ergo nicht im Verhältnis steht zu der unwiderruflichen Zerstörung von Landschaften. ES IST KEINE GRÜNE SONDERN LEDIGLICH ATOMENERGIEFREI ENERGIE.

Ich unterschreibe weil Deutschlands Entscheider dabei sind das wertvollste zu opfern was Deutschland ausmacht, die Deutsche Landschaft.

Ich unterschreibe, weil wir nicht mehr viele solcher einzigartigen Landschaften in Deutschland haben. Wo einmal Windriesen Fuß fassen, ist eine Landschaft für die nächsten Jahrzehnte verloren, zudem wachsen solche Windparks dann kontinuierlich durch "Arrondierung".

weil ich es als meine Pflicht ansehe, solche Naturgebiete für meine Patienten, meine Kinder und mich als Räume zur seelisch-körperlichen Gesunderhaltung zu schützen.

Naturschutz ist in Deutschland ein Fremdwort geworden. Unwiederbringlich wird kostbarstes Allgemeingut für Generationen zerstört. Das darf nicht sein!